

Tagung

**Wie starke Unterrichtsteams
mehr bewegen**

Mittwoch, 27. März 2019, Campus Brugg-Windisch



Wie starke Unterrichtsteams mehr bewegen

Differenzierendes Lernmaterial für die unterschiedlichen Lernniveaus in der Klasse bereitstellen, Möglichkeiten finden, wie verhaltensauffällige Lernende wieder zum Lernen und Arbeiten geführt werden können, die Arbeit an kompetenzorientierten Unterrichtsbausteinen weiterführen – damit dies möglich ist, setzen Schulen auf Unterrichtsteams. Arbeitsteilung, gemeinsamer Erfahrungsaustausch, gegenseitige Unterstützung – die Arbeit im Unterrichtsteam kann entlastend und inspirierend zugleich sein. Für die Schule als Organisation sind Unterrichtsteams sogar Motor für Unterrichtsentwicklung.

Wie konkrete Schulbeispiele zeigen, können «starke Unterrichtsteams» mehr Energie freimachen für wirksame Unterrichtsentwicklung. Was aber zeichnet ein starkes Unterrichtsteam aus? Und welche Rahmenbedingungen brauchen sie? Was sollten Schulleitende und Unterrichtsteamleitende beachten? Die Tagung will anhand eines Referates und ergänzenden Ateliers mit Praxisbeispielen und erprobten Instrumenten diese Fragen diskutieren.

Leitung

– Michele Eschelmüller

Leiter Beratungsstelle Unterrichtsentwicklung
und Lernbegleitung (schul-in) PH FHNW

T +41 56 202 80 54, michele.eschelmuller@fhnw.ch

– John Klaver

Dozent für Schul- und Unterrichtsentwicklung, PH FHNW

T +41 56 202 80 86, john.klaver@fhnw.ch



Erziehungsdepartement des Kantons Basel-Stadt

Pädagogisches Zentrum PZ.BS

BASEL
LANDSCHAFT

BILDUNGS-, KULTUR- UND SPORTDIREKTION
FACHSTELLE ERWACHSENENBILDUNG

Programm

- 14.00 **Begrüßung | Thematische Einführung**
*Michele Eschelmüller, Leiter Beratungsstelle Unterrichtsentwicklung
und Lernbegleitung, Pädagogische Hochschule FHNW*
- 14.10 **Referat: «Wie starke Unterrichtsteams mehr bewegen»**
*Rolf Schönenberger, Geschäftsleitung SBW Haus des Lernens AG,
Romanshorn*
- 14.45 **Vertiefungsangebote Runde 1**
- 15.40 **Pause**
- 16.05 **Vertiefungsangebote Runde 2**
- 17.00 **Schluss**

Vertiefungsangebote

A Unterrichtsentwicklung braucht starke Unterrichtsteams

Die Forderung nach Entwicklung kann verunsichern, weil sie den versteckten Vorwurf beinhalten könnte, dass der Unterricht besser werden muss, weil er noch nicht genügt. Oder sie führt ins Leere, weil angenommen wird, dass der eigene Unterricht bereits effektiv und reflektiert ist. Unterrichtsentwicklung ist nicht Selbstzweck. Unterrichtsentwicklung im Team ist eine Antwort auf die zunehmende Komplexität im Lehrberuf. Wie schaffen es Lehrerinnen und Lehrer, die nach wie vor für ihren Unterricht selbst verantwortlich sind, ein Teamverständnis aufzubauen und aus diesem Team Kraft für ihren Alltag zu schöpfen? Der Workshop zeigt auf, welche Rahmenbedingungen geschaffen werden müssen, damit Teamarbeit und Unterrichtsentwicklung im Team eine Chance haben.

Leitung:

Rolf Schönenberger, Geschäftsleitung SBW Haus des Lernens AG, Romanshorn

B Praxisbericht einer Unterrichtsteam-Leitung: Wann sind wir stark, wie arbeiten wir in Problemsituationen?

Ein Unterrichtsteam durchläuft in den Jahren der Zusammenarbeit unterschiedliche und teilweise auch gegensätzliche Phasen. Im Praxisbericht erfahren Sie an konkreten Beispielen, wie sich unser Team in den letzten acht Jahren verändert und weiterentwickelt hat, in welchen Situationen wir ein starkes und in welchen wir ein schwaches Team waren. Es wird diskutiert, mit welchen Ansätzen wir verlorene Stärke und Wirksamkeit zurückgewinnen konnten. Veränderungen in einem Team haben immer Wirkung auf die anderen Teams der Schule. Hierzu wird eine persönliche Einschätzung abgegeben.

Wir werden uns auch Zeit für Fragen und Erfahrungsaustausch nehmen.

Leitung:

Andreas Grünenfelder, ehem. Teamleiter Schule Bürglen

C Konstruktiver Umgang mit Widerstand

Die Arbeit in Unterrichtsteams kann beflügeln und entlasten. Was aber, wenn Widerstand auftritt und zur Belastung im Team wird?

Zum Problem wird meist nicht der Widerstand der Betroffenen selbst, sondern der falsche Umgang damit. Erst die Nichtbeachtung des Widerstands führt zu Blockaden, und grösserer Druck führt lediglich zu verstärktem Gegendruck.

Wie also umgehen mit dem Widerstand?

Im Workshop beleuchten wir mögliche Hintergründe und potenzielle Chancen des Widerstands und gehen Hinweisen zum konstruktiven Umgang mit Widerstand nach.

Leitung:

John Klaver, Dozent für Schul- und Unterrichtsentwicklung, PH FHNW

D Starke Ziele führen zu starken Unterrichtsteams

Die Wichtigkeit von guten Zielformulierungen für die gemeinsame Unterrichtsentwicklung ist unbestritten. Wie kann ein heterogenes Unterrichtsteam einen gemeinsamen Nenner finden, ohne sich dabei von Grundsatzdiskussionen blockieren zu lassen? Ziele sollen uns motivieren, aber wie finden wir die «Richtigen»?

Im Workshop entwickeln wir Methoden und beleuchten Kriterien, nach welchen Unterrichtsteams Ziele wirksam formulieren können. Die Auseinandersetzung mit dem Wechselspiel von Person, Situation und dem Wollen und Können hilft uns, das eigene Verhalten zu verstehen.

Leitung:

Evelina Sciallo, Dozentin für Schul- und Organisationsentwicklung, PH FHNW

Organisatorisches

Zielgruppen	– Schulleitungen – Lehrpersonen, die von der Schulleitung beauftragt sind, ein Unterrichtsteam zu leiten, oder in Absprache mit den Kolleginnen und Kollegen die Arbeitstreffen des Unterrichtsteams leiten
Datum	Mittwoch, 27. März 2019, 14.00–17.00 Uhr
Ort	Pädagogische Hochschule FHNW Institut Weiterbildung und Beratung Campus Brugg-Windisch, Haus 6 Raum 6.0D13
Administration	Sabrina Schifferle T +41 56 202 85 79 sabrina.schifferle@fhnw.ch
Anmeldung	Bis Donnerstag, 14. März 2019 www.fhnw.ch/wbph-tagungen
Kosten	CHF 120.– Lehrpersonen mit Anstellung an der Volksschule aus den Kantonen BS, BL, AG und SO: Die Gebühren werden von den Kantonen getragen (AG, SO: Finanzierungs-kategorie A).